

Angaben zum Grundstück und baulichen Bestand – WBF 9S

Grundlage zur Beurteilung des Bestandes für ein Bauvorhaben im Rahmen der
Umfassenden Sanierung **Assanierung**

1 FÖRDERUNGSWERBERiN

(Familien-)Name	
Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.)	
Ansprechperson/Vertretungsfunktion	
Adresse (Straße, Haus-Nr.)	
Postleitzahl	Ort
Tagsüber telefonisch erreichbar	E-Mail

2 PLANERiN (eventuell Stampiglie)

(Familien-)Name		
Straße, Haus-Nr.	Telefon	
Postleitzahl	Ort	Telefax
E-Mail		

3 FÖRDERUNGSFORM (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Umfassende Sanierung	ohne Neubauanteil		Anzahl der geplanten Wohnungen/Heimplätze	
	mit Neubauanteil < 30 %			
	mit Neubauanteil 30 % bis < 50 %			
Assanierung			Anzahl der geplanten Wohnungen/Heimplätze	

4 ANSCHRIFT DES BAUVORHABENS/PROJEKTS

Straße, Haus-Nr.	
Postleitzahl	Ort
Politischer Bezirk	Gemeinde

5 ANGABEN ÜBER DAS/DIE GRUNDSTÜCK(E)

Katastralgemeinde	EZ	Grundstücks-Nr.
Gesamtfläche des Grundstücks/der Grundstücke in m ² :		

6 ANGABEN ZUM BAULICHEN BESTAND

Errichtungsjahr		Zeitpunkt Zu-/Umbauten, Sanierungen			
Anzahl der Geschoße:		Dachform:			
Derzeitige Nutzung:					
Denkmalschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Bauforschung:					
Analyse der bestehenden Bausubstanz (z. B. Statisches Gutachten, usw.)					

7 RAUMPLANERISCHE KRITERIEN

7.1. LAGE IN VORRANGZONE FÜR DIE SIEDLUNGSENTWICKLUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Regionaler Siedlungsschwerpunkt	laut Regionalplan (gemäß RePro)	<input type="checkbox"/>
Bereich mit innerstädtischer Bedienqualität im ÖPNV (siehe Pkt. 8.1)	laut Regionalplan (gemäß RePro)	<input type="checkbox"/>
Örtlicher Siedlungsschwerpunkt	laut ÖEK	<input type="checkbox"/>

7.2. BAULAND- UND BEBAUUNGSERFORDERNISSE

Baulandkategorie/n und Bebauungsdichte/n						
Rechtsbezug – Flächenwidmungsplan Verfahrensfall Nummer						
Bebauungsplan	in Rechtskraft seit		erforderlich	<input type="checkbox"/>	Änderung erforderlich	<input type="checkbox"/>
Bebauungsrichtlinie	in Rechtskraft seit					

8 ZENTRALITÄT UND ERREICHBARKEIT

8.1. ENTFERNUNG ZU HALTESTELLEN – Öffentlicher Personennahverkehr - ÖPNV

Bus	m	Straßenbahn	m	Bahn	m
Buspaare (hin/retour) an Werktagen zwischen 6 und 21 Uhr				Anzahl:	

8.2. FUSSLÄUFIGE ENTFERNUNG ZU DEN VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Lebensmittelhandel Vollsortiment	m	Medizinische Grundversorgung	m
Kinderbetreuung < 6 Jahren	m	Apotheke	m
Volksschule	m	Seelsorgeeinrichtung	m
weiterführende Pflichtschule	m	Sportplatz	m
Gemeindeamt	m	Kinderspielplatz	m
Polizei	m	Postpartner/Post	m

9 BEBAUBARKEIT

9.1. SCHUTZZONEN UND GEFAHRENBEREICHE

Hochwassergefährdung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gefahrenzonen der Wildbach- und Lawinenverbauung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Vorbehalts- und Hinweisbereiche:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ortsbildschutzzone oder Zone laut Grazer Altstadterhaltungsgesetz (GAEG):	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Landschaftsschutzgebiet Nr.:			
Hochspannungsleitungen	110 kV (< 22 m)	220 kV (< 25 m)	380 kV (< 30 m)
Sonstige Ersichtlichmachungen:			

9.2. IMMISSIONEN

Lärmemittenten:							
Maximalwerte L _A , E _Q in dB	WAWR/DO gemäß Flächenwidmungsplan				KG gemäß Flächenwidmungsplan		
	> 55 bei Tag		> 45 bei Nacht		> 60 bei Tag		> 50 bei Nacht
Lärmgutachten:							
Nahelage zu Geruchsimmissionen aus tierhaltenden Betrieben:							
Sonstige Immissionsbelastungen (z. B. Luftschadstoffe):							

ANGESCHLOSSENE UNTERLAGEN (zwingend)

- Ausschnitt Flächenwidmungsplan M 1:2500/5000 Städtebaulicher Strukturplan M 1:1000/2000
 Übersichtsplan Zentralität/Erreichbarkeit M 1:2500/5000 Gestaltungsplan Gesamtanlage M 1:500
 Aktuelles Luftbild Bestandspläne
 Fotodokumentation Grundstück/baulicher/Bestand/Umgebung

Sonstiges (optional)

FörderungswerberIn Datum und Unterschrift	PlanerIn Datum, Stampiglie und Unterschrift
Gemeinde ^{1,2} Datum, Stampiglie und Unterschrift	Örtliche/r RaumplanerIn der Gemeinde ³ Datum, Stampiglie und Unterschrift

¹ Bei Umfassender Sanierung mit Neubauanteil und bei Assanierung

² In Graz: A 14 – Stadtplanungsamt 8011 Graz, Europaplatz 20

³ Bei Umfassender Sanierung mit Neubauanteil ≥ 30 % bis < 50 % und bei Assanierung